



Medienmitteilung

Tag der Fernwärme

Fernwärme – Die Komfort-Energie zuverlässig, wirtschaftlich, umweltfreundlich

Dietikon, 7.11.2008 – Der Kläranlageverband Limmattal (KVL) lädt zum ersten Tag der Fernwärme ein. Der laufende Ausbau des Fernwärmenetzes im Gebiet Silbern in Dietikon ermöglicht es den Liegenschaftsbesitzern von den vielen Vorteilen der Fernwärme zu profitieren.

Der Verband Fernwärme Schweiz führt zum ersten Mal einen Tag der Fernwärme durch. Als Mitglied dieses Verbandes benützt der KVL die Gelegenheit, um den Liegenschaftsbesitzern im Einzugsgebiet des eigenen Fernwärmenetzes interessante Neuigkeiten vorzustellen. Unabhängige Fachleute stellen Berechnungsgrundlagen für einen Vergleich der Jahreskosten von Ölheizung und Fernwärme vor.

Im KVL wird durch die thermische Verwertung von Abfall und mit dem Abwasser aus der Kläranlage Wärme und Strom mit einem hohen ökologischen Standard produziert. Diese Energie ist nicht nur zu einem grossen Teil CO₂-neutral sondern auch günstiger als Energie aus fossilen Brennstoffen. Neben den ökologischen und ökonomischen Aspekten gewinnt heute aber die Verfügbarkeit von Energieträgern immer mehr an Bedeutung. Was nützt es, wenn diese zwar vorhanden sind, aber den Weg zum Abnehmer nicht finden, weil keine Transportkapazitäten verfügbar sind oder die Gaslieferung unterbrochen ist? Mit Abfall und Abwasser als regionale Energieträger stellt sich diese Problematik gar nicht erst.

Das Label *naturemade basic* zertifiziert diese Strom- und Wärmeproduktion nach strengen Kriterien. Als eines der ersten Kehrrechtwerkwerke in der Schweiz hat sich der KVL im Rahmen eines Pilotprojekts des Verbandes für unabhängige Energie (VUE) dem Audit für die Zertifizierung der Fernwärmeproduktion unterzogen. Abgesehen vom ökologischen und ökonomischen Nutzen bringt ein solches Zertifikat für die Fernwärmebezügler erhebliche Vorteile in der Kommunikation.

Die Fernwärme ist eine verlässliche, komfortable sowie ökologisch wertvolle und ökonomisch sinnvolle und saubere Energie, die aus den Wertstoffen Abfall und Abwasser erzeugt wird. Sie leistet einen nachhaltigen und zukunftssicheren Beitrag zur Energieversorgung der Schweiz. Wenn sich andere Hauseigentümer mit Heizungsrevisionen, Tank- und Brennerservice, Kaminfeger und schwankenden Ölpreisen herumschlagen, beziehen Fernwärmekunden Wärme, Warmwasser und Dampf für die Produktion sorgenfrei und abgestimmt auf ihre Bedürfnisse. Die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern bringt zusätzliche Sicherheit in der Versorgung.

Fernwärme aus dem Kehrichtheizkraftwerk

Bei der thermischen Verwertung von Abfall entsteht thermische Energie in Form von Dampf. Der Rauch wird nach einer aufwändigen dreistufigen Rauchgasreinigung in einer mehrstufigen Kesselanlage von über 850 Grad Celsius auf rund 200 Grad heruntergekühlt. Dabei streifen die Gase an Heizflächenrohren entlang, die Wasser enthalten. Dieses Wasser wird durch die heissen Gase erhitzt und verdampft. Der so erzeugte Dampf erreicht eine Temperatur von rund 400 Grad und wird einer Anlage zugeführt, die Strom und Fernwärme produziert. In der Kesselanlage des Kehrichtheizkraftwerks (KHKW) werden pro Stunde rund 42 Tonnen Dampf erzeugt. Dieser Dampf wird zur Erzeugung von Strom und Wärme in Form von Dampf oder Heisswasser genutzt. Durch ein speziell isoliertes Rohrleitungssystem wird die Wärme vom KHKW zum Fernwärmebezüger transportiert. Der Fernwärmekreislauf ist meistens vom Verbraucherkreislauf getrennt und die Wärmeübergabe erfolgt in einem Wärmetauscher. Wasser, ob flüssig oder in Form von Dampf, ist wegen seiner grossen spezifischen Wärmekapazität als Medium für den Wärmetransport besonders gut geeignet. Trotzdem kann bei längeren Strecken auch mit guter Wärmedämmung ein Wärmeverlust nicht vermieden werden. Deshalb eignet sich Fernwärme vor allem bei dichter Bebauung.

Kontakt

Jean-Pierre Balbiani
Präsident KVL
+41 44 746 40 60
jean-pierre@balbiani.ch

Gabriela Kofel
Assistentin der Geschäftsleitung
+41 44 745 64 16
gabriela.kofel@kvldietikon.ch

Kläranlageverband Limmattal
Reservatstrasse 5
8953 Dietikon

www.kvldietikon.ch

Dietikon, 7. November 2008